

Stadtzeitung

Leipheim



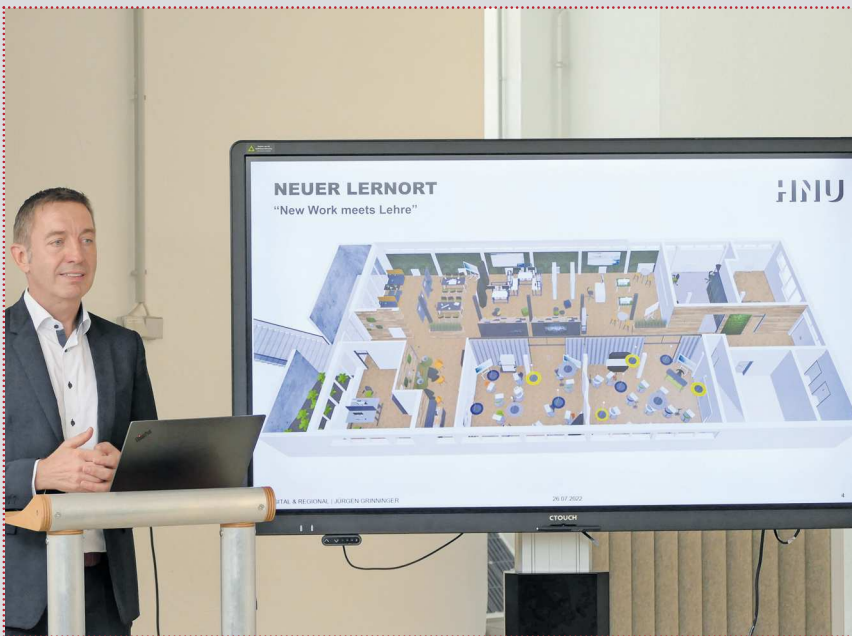
Informationen der Stadt Leipheim – gratis verteilt an über 3.800 Haushalte in Leipheim und Umgebung. Verbreitete Auflage 5.950 Exemplare

Bürgerinfotag der Stadt Leipheim

24. November 2022

17 bis 18.30 Uhr

„Tag der offenen Tür“ am künftigen Außenstandort der Hochschule Neu-Ulm - Studiengang „Systems Engineering“ - im „Areal Digital“ auf dem Areal Pro (Geschwister-Scholl-Straße 6)



ab 19 Uhr

im Bürgersaal des Zehntstadels:

- Rechenschaftsbericht des 1. Bürgermeisters Christian Konrad
- Informationen zu den Themen Gartenhallenbad, Rathuserweiterung und Kindergarten-Neubau
- Vorstellung des Trägers der neuen Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Anschließend stehen Bürgermeister Christian Konrad und die Mitarbeiter der Verwaltung für Fragen, Informationen und Diskussionen zur Verfügung. Schriftliche Anfragen zu Themen, die für alle Bürger von Belang sind, bitte bis spätestens 11.11.2022 im Rathaus einreichen.



NACHRUF



Die Stadt Leipheim musste sich vom Träger der Bürgermedaille in Gold - Erich Broy - verabschieden. Eine Erinnerung an sein vielfältiges Wirken finden Sie in dem Nachruf auf Seite 03

HEIMAT- UND BAUERNKRIEGSMUSEUM



Vor 25 Jahren begann die Renovierung des heutigen Leipheimer Heimat- und Bauernkriegsmuseum Blaue Ente. Wie damals alles seinen Anfang nahm, lesen Sie auf Seite 05

ZEHNTSTADEL



Im Leipheimer Zehntstadel wurde im Oktober Geburtstag gefeiert. Seit 20 Jahren gibt es in dem historischen Gebäude ein abwechslungsreiches kulturelles Programm. Seite 06

Ansprechpartner im Rathaus

Zentrale: 08221/707-0 Fax: 707-90/-91

- Bürgermeister: Herr Konrad Tel. 707-23/24
- Bauamt: Herr Mößle (Leiter) Tel. 707-31, Frau Kneißle, Tel. 707-34, Frau Leßwing-Konrad Tel. 707-44, Frau Mößle Tel. 707-32, Frau Schleier, Tel. 707-38, Herr Schleier Tel. 707-41
- Bautechnik & Hochbau, Herr Hespeler, Tel. 707-30
- Bautechnik & Tiefbau: Herr Gaede Tel. 707-33
- Buchhaltung: Frau Wykydal, Tel. 707-46
- Bürgerbüro: Frau Schmid-Gildner, Tel. 707-10, Frau Wegscheider Tel. 707-37, Frau Woszeck Tel. 707-37
- Finanzverwaltung & Liegenschaften, Frau Hartz (Leiterin) Tel. 707-25, Frau Lorenzen, Tel. 707-23, Frau Meyer (Umsatzsteuer) Tel. 707-15, Frau Weinmann Tel. 707-47)
- Hauptverwaltung: Frau Burger (Geschäftsleitung), Tel. 707-21, Frau Mayer, Tel. 707-45, Herr Schmid (IT & Technik), Tel. 707-43
- Kasse: Frau Ströhle, Tel. 707-26
- Kinderfest & Öffentlichkeitsarbeit: Frau Schneider, Tel. 707-42
- Kulturreferat: Frau Parada Tel. 369850, Frau Amman Tel. 369852, Frau Leitner Tel. 369851
- Ordnungsamt: Frau Bosch Tel. 707-36
- Personalstelle, Frau Bögner Tel. 707-22, Frau Holder Tel. 707-39
- Stadtzeitung, & Öffentlichkeitsarbeit: Frau Dorow, Tel. 707-40
- Standesamt, Rentenstelle, Friedhofswesen: Frau Osterlehner, Tel. 707-35
- Steuern & Abgaben: Frau Wiesenfarth Tel. 707-27
- Vorzimmer: Frau Birnmann-Tang, Tel. 707-24
- Zweckverband: Herr Mack, Tel. 0173-3930922, Frau Obblö Tel. 2076876

Marktstr. 5 Postfach 1140
89340 Leipheim 89336 Leipheim



Erstklässler offiziell begrüßt

Bereits am 13. September begann für 65 Erstklässler der Grund- und Mittelschule Leipheim der „Ernst des Lebens“. Mitte Oktober überzeugte sich Leipheims Bürgermeister Christian Konrad bei einer kleinen Fragerunde von den ersten Lernerfolgen der kleinen Leipheimer (der Buchstabe M und die Zahlen 1 und 2). Mit im Gepäck hatte er mit Brezen gefüllte Lunch-Boxen. Musikalisch begleitet wurde die Begrüßung von den 5. und 6. Klassen der Mittelschule.

Ohne Planungen geht es nicht

UGBI-Ausschuss-Sitzung geprägt von Auftragsvergaben

Wo gebaut wird, muss zuerst geplant werden. Das ist im privaten nicht anders als im öffentlichen Bereich. So befasste sich der Umwelt-, Grundstücks-, Bau- und Innenstadtausschuss in seiner Sitzung am 12. Oktober mit zahlreichen Vergaben von Planungsleistungen.

Im Zuge einer Umgestaltung des Bereichs zwischen der Günzburger Straße und der Fonyoder Straße muss der dort geltende Bebauungsplan Nr. 13 „Süd II - Bei der Kapell“ geändert werden. „Dies ist ein spannender und interessanter Bereich, der noch genau überplant werden muss“, erklärte Bürgermeister Christian Konrad. Die Planungsleistungen sollen durch das Büro für Stadtplanung Zint & Häußler aus Neu-Ulm

erfolgen. Den Auftrag in Höhe von 33.700 Euro erteilten die Ausschussmitglieder einstimmig.

Auch im Bereich der Instandhaltung der Kläranlage galt es, durch den Ausschuss Ingenieurleistungen zu beauftragen. Zum einen für die Anschaffung eines leistungsstärkeren Notstromaggregats (Honorarkosten 65.203,97 Euro) sowie die Erneuerung der Phosphatfallungsanlage (Honorarkosten von 29.295,09 Euro). Auf Nachfrage erklärte Bauamtsleiter Jürgen Mößle, dass es zwingend erforderlich sei, solche Planungen und Berechnungen im Vorfeld durch entsprechend qualifizierte Büros erstellen zu lassen, und dass diese auch die Ausschreibung und Prüfung der Angebote übernehmen. Beide Planungsleistungen wurden schließlich in Auf-

trag gegeben. Ebenso wie die für die Neuaufstellung der Trinkwasserversorgung der Stadt Leipheim vom Wasserwirtschaftsamt geforderten umfangreichen hydrologischen Untersuchungen. Die Untersuchungen werden zur Angebotssumme von 35.422,73 Euro vom Büro Nickol & Partner durchgeführt.

Und auch für den Neubau eines städtischen Bauhofs auf dem ehemaligen Fliegerhorstgelände mussten Planungsleistungen vergeben werden. So wurde die Statix GmbH aus Leipheim beauftragt, für 30.983,07 Euro eine Tragwerksplanung auszuarbeiten und eine statische Überprüfung der sich auf dem Gelände befindenden Gebäude durchzuführen. Die Kosten für die Überprüfung werden nach Arbeitsaufwand abgerechnet.

Desweiteren vergaben die Ausschussmitglieder Aufträge für Asphaltarbeiten am zweiten Hauptweg auf dem Westfriedhof (48.503,21 Euro), die Ertüchtigung der Sirenen-Warnsysteme (52.270,75 Euro) sowie den Abbruch von fünf Garagen in der Steingasse (15.113,00 Euro), damit hier Platz für zusätzliche Garagen für die Feuerwehr entsteht. Für 18.802 Euro soll der Hang im Bereich der Stadtmauer beim Parkplatz am Gasthof Hirschbräu mit Rundhölzern gesichert und für 32.284,70 Euro ein Stromerzeuger für das Wasserwerk Leipheim angeschafft werden. Die Schlosserarbeiten für die Treppe im Rathausenerweiterungsbau schlagen mit 40.363,61 Euro zu Buche. Alle genannten Aufträge wurden einstimmig erteilt.

**Keine Versicherung zu haben,
ist wie ohne Fallschirm aus dem
Flugzeug zu springen.**

Die meiste Zeit merkst du keinen
Unterschied.

vhb finanz.
G M B H

vhb Finanz Versicherungsmakler GmbH
Hauptstraße 2 | 89346 Bibertal
Tel. 08226.86 88 98 - 0 | Fax - 9
E-Mail: service@vhbfinanz.de
www.vhbfinanz.de

Impressum Stadtzeitung Leipheim

Herausgeber: Stadt Leipheim |
Marktstraße 5 | 89340 Leipheim | Tel.
08221-70740 | Fax 08221-70790

E-Mail: dorow.tina-maria@leipheim.de
V.i.S.d.P.: Tina-Maria Dorow

Layout: Tina-Maria Dorow

Druck: Presse-Druck- u. Verlags GmbH
Augsburg

Druckauflage: 6.000 - verteilt 5.950

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadt Leipheim.



Leipheim nimmt Abschied von Erich Broy

Erinnerung an sein vielfältiges Wirken als Stadtrat, Kantor, Konrektor, Museumsleiter...

Im Alter von 88 Jahren ist Erich Broy, Träger der Bürgermedaille in Gold der Stadt Leipheim, am 1. Oktober verstorben.

„Erich Broy war ein beliebter und vor allem auch sehr verdienstvoller Mitbürger unserer Stadt“, sagte Bürgermeister Christian Konrad bei seiner Traueransprache.

Denkt man an Erich Broy zurück, weiß man im ersten Moment gar nicht so genau, wo man ansetzen soll, so vielfältig war sein Wirken:

So wird sich der eine an seine Tätigkeit im Leipheimer Stadtrat erinnern, in dem er vom 1. Mai 1984 bis zum 31. August 2017 Mitglied war. Hier wirkte er vor allem im Kultur- und Kinderfestausschuss mit, war aber als Kulturreferent auch stets um eine gute Partnerschaft mit der ungarischen Partnergemeinde Fonyod bemüht. In Erinnerung bleiben seinen Amtskolleginnen und -kollegen, sicher auch die legendären Bibelzitate, mit denen er vor allem die Sitzungen zum Jahresende kommentierte.

Der andere hat Erich Broy als Lehrer und Konrektor an der Leipheimer Schule erlebt. Im September 1957 wurde er an diese versetzt und blieb bis zu seinem Ruhestandsantritt 1998. Vor allem in seiner Zeit als zweiter Konrektor ab 1977 wirkte er als Verantwortlicher beim Leipheimer Kinderfest mit, das ihm sehr ans Herz gewachsen war. So erzählte er in der Juni-Ausgabe der Stadtzeitung 2014 anlässlich seines 80. Geburtstags, wie wichtig es ihm sei, am 200. Kinderfest teilnehmen zu können. Schließlich hatte er bis dato lediglich einmal ein



Die Stadt Leipheim trauert um ihren vielfältig ehrenamtlich engagierten Mitbürger Erich Broy, der im Alter von 88 Jahren verstorben ist. FOTOS: Archiv Stadt Leipheim



1957 kam Erich Broy als Lehrer an die Schule nach Leipheim. Als späterer Konrektor war er auch mit für die Umzüge beim Leipheimer Kinderfest zuständig.

Kinderfest versäumt und auch in seinen zwei Heimatbüchern über das Traditionsfest geschrieben.

Zum Chronist war der geschichtsinteressierte Erich Broy geworden, als anlässlich der im Jahr 1980 anstehenden 650-Jahr-Feier zur Stadterhebung Leipheims der damalige Bürgermeister Gerhard Hartmann ihn fragte, ob er nicht ein Heimatbuch schreiben könne. Dieser Bitte kam Erich Broy gerne nach, allerdings - gut Ding will Weile haben - erschien dieses erst 1991, ein zweiter Band dann 2005. Allerdings hatte Broy noch zuvor einen Fotoband zu Alt-leipheim herausgebracht.

Und wer Heimatbücher schreibt, ist auch prädestiniert, das Heimatmu-

seums unter seine Fittiche zu nehmen. Erich Broy engagierte sich stark für die Sanierung des Heimat- und Bau-

ernkriegsmuseum Blaue Ente und brachte sich in dem dafür gegründeten ehrenamtlichen historischen Arbeitskreis, der zum großen Teil aus Handwerkern bestand, ein. Erich Broy, als Nichthandwerker, brachte sich bei der Errichtung der östlichen Schloßhofmauer den Spitznamen „Meister der Fuge“ ein. Seine Aufgabe war es, die Fugen des Mauerwerkes zu glätten, worauf er sehr stolz war und was er auch immer wieder mit seinem unverkennbaren Humor vorbrachte.

Wieder andere kennen Erich Broy durch seine große Leidenschaft für die Musik. Über viele Jahrzehnte etablierte er die Musikreihen „Stunde der Kirchenmusik“, die es noch bis heute gibt, und die Stunde der Kammermusik im Leipheimer Kulturleben. Über 40 Jahre war Erich Broy Organist an der St. Veitskirche, leitete die St. Veitskantorei und war Dirigent des Leipheimer Posaunenchores. Auch als Mitglied des Kirchenvorstandes der evangelischen Kirchengemeinde war er viele Jahre aktiv.

Aber unerheblich, aus welchem Lebensbereich man Erich Broy gekannt hat, in Erinnerung bleibt seine gesellige, humorvolle Art. Alltags mit seinem grauen Filzhut bekleidet und immer mit einem etwas verschmitzten Lächeln im Gesicht lebte er seinen persönlichen Wahlspruch: „Suchet der Stadt Bestes“.

Unsere aufrichtige und tief empfundene Anteilnahme gehört seinen trauernden Angehörigen.

Christian Konrad
1. Bürgermeister
Stadt Leipheim

Auszeichnungen

- 1984 - Ehrensator der Faschingsgesellschaft Leipheimer Haufen
- 1995 - Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für im Ehrenamt tätige Männer und Frauen
- 2001 - Bürgermedaille der Stadt Leipheim
- 2002 - Kommunale Dankurkunde
- 2003 - Verdienstmedaille der Bundes Republik Deutschland
- 2014 - Kommunale Verdienstmedaille in Bronze



Kovacs
ELEKTROTECHNIK

- Beleuchtung
- Elektroinstallation
- Arbeitssicherheit
- Infrarotkabinen & Saunen

Oliver Kovacs
Kirchstraße 8
89340 Leipheim
Tel.: 0 82 21 - 20 44 588
info@elektro-kovacs.de
www.elektro-kovacs.de

Öffnungszeiten
Freitag: 14 - 17 Uhr

LeipHeim @ natürlich!

Weniger Plastik - letzter Teil

Man kann einiges tun, um Plastik zu vermeiden oder zumindest zu reduzieren.

Unsere Tipps:

■ **Müll trennen:** Mülltrennung kann als kleiner Beitrag mit großer Wirkung in jedem Haushalt geleistet werden.

Müllverbrennung erzeugt Treibhausgase: Landet der ganze Müll im selben Mülleimer, wird er als Restmüll verbrannt und erzeugt Treibhausgase. Auch Recycling kann energieaufwendig sein, ist aber trotzdem noch besser, weil man Rohstoffe wie Plastik und Metall mehrfach nutzt.

Auch wenn es im Alltag manchmal mühsam ist: Konsequente Mülltrennung ergibt durchaus Sinn. Wer Glas und Papier zum Recycling bringt und aus Biomüll Kompost macht, wird kaum noch Müll in seiner Restmülltonne finden.

■ **Müll sammeln:** Plastikmüll im Meer, am Strand, am See, am Flussufer, in Wald und Flur - Plastikmüll in der Natur ist ein trauriger Anblick und doch allgegenwärtig. Am Ende landet viel von unserem Müll in den Mägen von Fischen, Walen und Seevögeln, im Boden und dann als Mikroplastik im Grundwasser. Alternative: Ärmel hochkrepeln und Müll sammeln!

Dieser Tipp kommt von Anja Schumann, stellv. Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos.

SCHULWEGHELPER GESUCHT

Unsere Kinder, vor allem unsere ABC Schützen, brauchen unsere Hilfe auf dem Schulweg, deshalb suchen wir Verstärkung für das Team Schulweghelfer.

Warum ich? Weil wir alle mal klein angefangen haben und grad die Kleinen auf dem Schulweg unsere Unterstützung brauchen. Gerade jetzt in der dunkleren Jahreszeit.

Wie viel Zeit muss ich investieren? Wenn viele mithelfen dann ist es mit 15 bis 20 Minuten in einer Schulwoche, also einem Dienst getan. Ist doch machbar, oder?

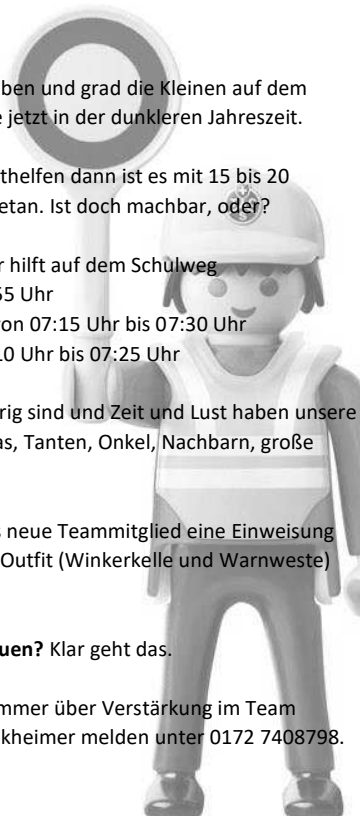
Wo kann ich mithelfen? Das Team Schulweghelfer hilft auf dem Schulweg Leipheim in der Kirchstraße von 07:40 Uhr bis 07:55 Uhr
Leipheim an der Bushaltestelle an der Kohlplatte von 07:15 Uhr bis 07:30 Uhr
Riedheim an der Bushaltestelle am Anger von 07:10 Uhr bis 07:25 Uhr

Wer kann alles mitmachen? Alle die schon volljährig sind und Zeit und Lust haben unsere Kinder zu unterstützen. Papas, Mamas, Omas, Opas, Tanten, Onkel, Nachbarn, große Geschwisterkinder...

Bin ich versichert? Natürlich. Und es gibt für jedes neue Teammitglied eine Einweisung durch die Polizeiinspektion Günzburg. Auch unser Outfit (Winkerkelle und Warnweste) wird gestellt.

Kann ich mir das ganze mal unverbindlich anschauen? Klar geht das.

Bei wem kann ich mich melden? Wir freuen uns immer über Verstärkung im Team Schulweghelfer. Gerne bei Sabrina oder Stefan Balkheimer melden unter 0172 7408798.



Gedenken zum Volkstrauertag

Veranstaltungen am 13. November

Deutschlandweit wird am 13. November der Volkstrauertag begangen. Dieser hat schon eine lange Tradition.

Bereits vor dem Zweiten Weltkrieg, im Jahr 1922 wurde der erste Volkstrauertag gefeiert – als Gedenktag für die Kriegstoten des Ersten Weltkriegs, als Zeichen der Solidarität mit den Hinterbliebenen, als Mahnung zur „Abkehr vom Hass“ wie es der Reichspräsident Paul Löbe damals betonte. In den Jahren darauf verlor der Gedenktag dieses versöhnliche Element und spätestens bei den Nationalsozialisten wurde aus dem Volkstrauer- ein Heldengedenktag. Erst nach 1945 wurde auf Betreiben des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge wieder allen Kriegstoten gedacht: Den Soldaten ebenso wie jenen, die aus politischen, religiösen oder so genannten rassistischen Gründen verfolgt wurden.

Auch in Leipheim und Riedheim finden zu diesem Anlass Gedenkveranstaltungen statt. In Riedheim geht nach einem Gottesdienst um 9 Uhr ab 9.45 Uhr ein Trauerzug, vom Anger bis



Erstmals findet die zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag im Fliegerhorstmuseum Leipheim statt.

zum Friedhof. In Leipheim finden die Gottesdienste in der evangelischen und katholischen Kirche um 10 Uhr statt. Um 11.30 Uhr wird erstmals zur zentralen Gedenkfeier in das Fliegerhorstmuseum Leipheim eingeladen. Im Anschluss gibt es für alle Teilnehmer Gulaschsuppe und Getränke.

Aufgrund des Trauerzugs kommt es in Riedheim (ab ca. 9.45 Uhr) zu kurzfristigen Straßensperrungen.

Heizen - aber so nicht!

In der aktuellen Energiekrise haben viele Menschen den Wunsch, Heizkosten zu senken. Die Ideen, wie das Zuhause sonst noch geheizt werden könnte, sind dabei aber teils lebensgefährlich. Wer mit den falschen Heizgeräten im Innenraum heizt, bringt nicht nur sich, sondern auch andere in akute Lebensgefahr. Damit das Zuhause in der kalten Jahreszeit ein sicherer Rückzugsort bleibt und nicht zur Todesfalle wird, geben die Feuerwehren im Landkreis folgende Sicherheitstipps:

- Heizen Sie **niemals** im Innenraum mit
- Kohle- oder Gasgrills
 - Gas-Heizstrahlern
 - offenem Feuer
 - Ethanol-Öfen
 - „Teelicht-Öfen“
 - oder sonstigen brennstoffbetriebenen Geräten.

Neben der Brandgefahr herrscht hier akute Vergiftungsgefahr durch Kohlenmonoxid (CO). Der Mensch kann das gefährliche Atemgift weder riechen, sehen noch schmecken. Mit steigender CO-Konzentration in der Raumluft, kann eine CO-Vergiftung zu erheblichen Beschwerden bis hin zum Tod führen. Zu den wichtigsten Symptomen einer CO-Vergiftung zählen Schwindel, Schläfrigkeit, starke Kopfschmerzen, Verwirrtheit und Schüttelfrost. Sollten Sie Symptome bei sich bemerken oder ein installierter CO-Melder Alarm auslösen, verlassen Sie umgehend mit allen anwesenden Personen das Gebäude, öffnen Sie falls möglich Türen und Fenster und wählen Sie den Notruf 112. PM Landkreis Hilfreiche Tipps der Feuerwehren zum sachgemäßen Betrieb von Heizgeräten und -anlagen finden Sie unter www.leipheim.de





150 Jahre lang war das Gasthaus Blaue Ente im Besitz der Familie Mayer. Gebraut wurde hier bis ins Jahr 1890. In den 1970er-Jahren wurde die Gastwirtschaft aufgegeben.



Im Oktober 2005 wurde das Heimat- und Bauernkriegsmuseum Blaue Ente nach acht Jahren Bauzeit eröffnet.

Leipheims blaues Wunder

Vor 25 Jahren begann die Renovierung der Blauen Ente

Im März 1997 wurde ein Projekt gestartet, das bis heute weite Kreise zieht: Die Blaue Ente.

Kaum einer der Beteiligten dachte vor 25 Jahren wohl daran, dass auch noch im Jahr 2022 jeden Donnerstag eine Gruppe Ehrenamtlicher im ehemaligen Gasthaus Blaue Ente arbeiten würde. Denn eigentlich war das erste Ziel der Handwerker im Ruhestand, das baufällige Gasthaus am Stadtberg zu retten und daraus ein Museum zu machen. Anton Semmler schrieb im März 1997 an den Stadtrat und Bürgermeister Gerhard Hartmann und bat um den Erwerb des Hauses. Die Renovierungsarbeiten würde ein Kreis erledigen, der sich bereits bei der Aufführung des Bauernkrieg-Theaters und der Erstellung einer Ausstellung gefunden hatte. Die Truppe um Anton Semmler und vor allem Leonhard Schmitt konnte schnell einen Erfolg verbuchen: Die Stadt kaufte das Haus. Die Männer und einige wenige



Der Historische Arbeitskreis während der Renovierungsarbeiten, die von 1997 bis 2005 dauerten. Einige der ursprünglichen Mitglieder sind auch heute noch aktiv.

Frauen, unter ihnen Fräulein Irene Gnann, die bereits beim bis dahin bestehenden Museum in der Kantorschule die Fäden gezogen hatte, machten sich ans Werk. Mehr als 40.000 Arbeitsstunden steckten sie bis zur Eröffnung des Museums im Oktober 2005 in die Renovierung der Blauen Ente und des Brauereistadels sowie in den Aufbau der Schlosshofmauer.

Ihre Arbeit wurde nicht nur durch das Ergebnis sondern auch mit vielen Preisen belohnt: Unter anderem die Silberdistel der Augsburger Allgemeinen, die Medaille des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Denkmalsonderpreis des Bezirks Schwaben.

Der größte Lohn ist aber sicher die andauernde Beliebtheit des Heimat- und Bauernkriegsmuseums Blaue Ente.

Heute hilft der Arbeitskreis bei der Erstellung von Sonderausstellungen im Museum mit, braut das beliebte Entenbier und organisiert Veranstaltungen wie Brautage oder den Tag des offenen Denkmals.

Den Beginn der Baumaßnahmen feierte der Historische Arbeitskreis Ende September mit einem Essen in der Gaststube des Heimat- und Bauernkriegsmuseums - dort, wo man bereits vor 25 Jahren immer zum Vespers nach getaner Arbeit zusammen gekommen war.



Jahrzehntelang war das Gasthaus Blaue Ente leergestanden. Überreste der Einrichtung, wie hier in der Wohnstube im Erdgeschoss, mussten vom Arbeitskreis entsorgt werden.

HELPER GESUCHT

Der Historische Arbeitskreis sucht ehrenamtliche Mitarbeiter für die Betreuung des Museums, jeweils Sonntag zwischen 14 und 17 Uhr. Wenn Sie Interesse an der Leipheimer Geschichte haben, sind Sie herzlich dazu eingeladen, nach einer Einarbeitung die Besucher im Museum zu empfangen, Kassentätigkeiten zu übernehmen sowie Fragen der Besucher zu beantworten. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Jörg Grafe unter der Tel. 08221-72199.

Auch weitere fleißige Helfer sucht der Historische Arbeitskreis. Jeden Donnerstag trifft sich der Arbeitskreis, um Arbeiten rund um das Museum zu erledigen: Vom Bierbrauen bis zu Renovierungsarbeiten am Haus reicht hier das Spektrum. Interessierte wenden sich ebenfalls an Jörg Grafe.



Im Vorgarten der Blauen Ente wurde ein Brunnen freigelegt, gepflastert und vor allem ein Blumengarten angelegt.



20 Jahre Leipheimer Zehntstadel mit Party & Kaffeeklatsch gefeiert

Der 20. Geburtstag des Leipheimer Kulturzentrums Zehntstadel wurde am ersten Oktoberwochenende gefeiert mit einer Party und einem „Geburtstagskaffeeklatsch“. Fehlen durften natürlich nicht der Geburtstagskuchen und die Gäste, die das Kulturhaus geprägt haben: als „Geburtshelfer“ Altbürgermeister Gerhard Hartmann (4.v.l.) mit seiner Frau Dagmar (5.v.l.) sowie die erste künstlerische Leiterin Cordula Baier (3.v.l.), die den Zehntstadel bis ins Jugendalter begleitete. Durch die „Pubertät“ bis heute stehen künstlerische Leitung Sandra Parada (2.v.l.) und stellvertretende Künstlerische Leitung Carolyn Amann (l.) dem Kulturzentrum bei. Von der Geburtsstunde 2002 bis heute an der Seite des Zehntstadels sind Bürgermeister Christian Konrad (r.) und Kulturteam-Mitarbeiterin Doris Leitner (2.v.r.).

132. Stunde der Kirchenmusik

Das traditionelle Konzert zum 1. Advent in der St. Veitskirche findet heuer am **27. November** statt, aufgrund der Fußball-WM, bereits voraussichtlich um 17 Uhr (aktuelle Infos unter www.evangelisch-in-leipheim.de). Die adventliche Stunde der Kirchenmusik wird vom ev. Posaunenchor St. Veit Leipheim sowie von der St. Veitskantorei ausgestaltet. Zur Aufführung kommt „Die Weihnachtsgeschichte“ von Arnold Melchior Brunckhorst für Chor, Solisten, Streicher, zwei Trompeten und Generalbass. Brunckhorst war ein norddeutscher Komponist der Barockzeit, dessen Werke keinen Vergleich zu anderen Barockkomponisten, wie z.B. Dietrich Buxtehude, scheuen müssen. Den zweiten Teil des Konzertes bestreitet der Posaunenchor mit festlicher und adventlicher Bläsermusik. Die Leitung hat Johanna Larch. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Johanna Larch

Die Clempanei im Zehntstadel

Transalpine Chansons mit Georg Clementi und Ossy Pardeller

Georg Clementi und Ossy Pardeller:
Die Clempanei - am **12. November**,
20 Uhr im Leipheimer Zehntstadel.



Transalpine Chansons gibt es am 12. November. FOTO: Leo Fellingner

Transalpine Chansons! Dafür nehmen man: Die frechen Texte des preisgekrönten Georg Clementi. Delikate Gitarrenklänge Ossy Pardellers. Zweistimmigen Gesang, Mundharmonika und Percussion. Ein bisschen Drama – Clementi ist auch Schauspieler – und tiefsinniger Humor. Für die erstaunlichen Hör-Ge-

nüsse nehmen Clementi & Pardeller Klang-Aromen ihres Geburtsortes Bozen und solche ihrer Lebenszentren, Salzburg und Wien. Sie fügen Verlockungen des Gardasees und der Dolomiten hinzu, ihrer Sehnsuchtsorte. Ihre Kreationen runden sie ab mit der Würze ihrer Inspirationsstädte: Berlin und Hamburg. Köstlich! PM Kulturreferat

Karten gibt es unter anderem bei der Stadt Leipzig: Tel.: 08221-70710 oder 70737
Weitere Infos: www.zehntstadel-leipheim.de

„Eine musikalische Umarmung“

Die Schwäbischen Chorgemeinschaft plant unter dem Titel „Berührend - eine musikalische Umarmung“ ein Konzert, das im Sommer mit überwältigendem Erfolg mehrfach aufgeführt wurde. In Leipzig ist dies nun am **5. November**, 19.30 Uhr, in der St. Veitskirche zu erleben. Im gemischten Chor der Schwäbischen Chorgemeinschaft singen Sänger aus dem gesamten Landkreis Günzburg. Zusammen mit ihrem Chorleiter Daniel Böhm gestalten die Musiker jedes Jahr außergewöhnliche Konzerte, die bei einem breiten Publikum großen Zuspruch finden.

Mit diesem Konzert soll das Publikum musikalisch umarmt werden. Die zu hörenden Werke, von Klassik zur Moderne, von Pop bis Weltmusik, thematisieren dabei verschiedene Gefühle unserer Zeit. Exzellente Musiker begleiten den Abend: Die charismatische Sängerin Isabell Münsch verzaubert sowohl solistisch als auch mit dem Chor. Der Organist der Ulrichsbasilika in Augsburg, Peter Bader, zeigt die große Bandbreite seines Könnens an der Orgel und als mitreißender Begleiter am Piano. Dirigent Daniel Böhm schließlich lässt seine Stimme als Sänger und Erzähler ertönen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. (PM)

Erzählakademie: Herzen wärmen

„Prinzessin mit gläsernem Herzen sucht Glaser für gemeinsame strahlende Zukunft! Meisterbrief erwünscht.“ So oder so ähnlich würde die Kontaktanzeige zur ersten Geschichte von „Herzen wärmen“ klingen. Anja Koch und Norbert Kober, beide professionelle Erzählkünstler und zudem Leiter der Goldmund Erzählakademie, entführen am **25. November**, 20 Uhr, im Zehntstadel in wunderbare Märchen- und Geschichtenwelten. Der Ulmer Pianist Mike Knehr wird die Geschichten musikalisch zauberhaft begleiten und abrunden.

PM Kulturreferat

Wir suchen ab sofort
Verstärkung für unser Team
Med. Fusspflege (m/w/d)
oder vergleichbarer Abschluss
gerne auch Berufseinsteiger

Freiberuflich, für unsere
Praxis in Langenau

Happy Feet
Fußpflegepraxis
Sylke Rehder-Bosch
Hauffstraße 20, 89129 Langenau
Mobil: 0160 95 77 85 77
Email: klausbosch@icloud.com

Happy Feet
Wellness
and
more
Medizinische
Fußpflege
Praxis





Höhepunkt des internationalen Austauschs war die Zirkusvorführung bei der „2. Leipheimer Hockete“ der Faschingsgesellschaft Leipheimer Haufen. FOTO: InKontakt

Manege frei!

Erstes internationales Austauschprojekt

Das erste internationale Austauschprojekt des Vereins InKontakt in Zusammenarbeit mit dem Zirkus MiMa des Mehrgenerationenhauses war ein voller Erfolg.

20 Zirkuskinder und -jugendliche zwischen sieben und 16 Jahren aus Leipzig und Kraków trainierten dabei in der Jahnhalle für den gemeinsamen Auftritt am 2. Oktober bei der „2. Leipheimer Hockete“ der Faschingsgesellschaft Leipheimer Haufen. Der Auftritt war Teil der einwöchigen deutsch-polnischen Begegnung, die am 27. September begonnen hatte. Jeden Tag verbrachten die Kinder und Jugendlichen zusammen, lernten sich kennen, trainierten gemeinsam und brachten sich gegenseitig Zirkustricks bei. Daneben lernten die Teilnehmer aber noch viele andere Dinge. „So ein Austausch ist vielschichtig,“ erklären die Koordinatoren vom Verein InKontakt. „Eine internationale Begegnung wie diese ist der ideale Ort, um Ängste zu überwinden und Selbstbewusstsein zu stärken, aber auch um über den eigenen Schatten zu springen und auf andere zuzugehen - und das obwohl man weiß, dass man nicht dieselbe Sprache spricht. Was hier hilft, ist die sogenannte Sprach-

animation, die an jedem Tag auf dem Programm stand. Bei spielerischen Aktivitäten bringen sich die Teilnehmer in deutsch-polnischen Teams ihre Muttersprachen näher. Das macht Spaß und motiviert.“ Dies bestätigen auch die Rückmeldungen der Eltern. Jochen Butzek, dessen drei Kinder am Austausch teilnahmen, berichtet: „Sie haben alle gelernt, sich besser in Gruppen zu bewegen, zu kommunizieren, dies insbesondere auch in anderen Sprachen. Es wurde Polnisch gelernt und auch viel Englisch gesprochen. Hier konnte endlich mal gezeigt werden, dass „Schul-Englisch“ Sinn macht.“

Die Idee für den Austausch entstand im Anschluss an das „Fest der Kulturen“, bei dem sich die Leipheimer Projektpartner kennenlernten.

Die Organisatoren bedanken sich bei der Stadt Leipzig für die Unterstützung des Projekts, dem deutsch-polnischen Jugendwerk und der Stiftung Internationaler Jugendaustausch Bayern für die finanzielle Projektförderung, dem Leipheimer Haufen für die Möglichkeit auf der Bühne der Hockete auftreten zu dürfen, der Pfarrei St. Paulus für das Zurverfügungstellen von Räumen sowie dem Gasthof Zur Post für die reichhaltige Verpflegung. InKontakt

Seniorenachmittag in St. Paulus

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag der kath. Kirchengemeinde St. Paulus am **30. November**. Der Nachmittag beginnt um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in der St. Paulus

Kirche. Anschließend sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim eingeladen. Außerdem erwartet sie Gäste ein interessanter Bildvortrag über Luxemburg. Margit Galgenmüller

Schaubrauen in der „Blauen Ente“

Das Heimat- und Bauernkriegsmuseum Blaue Ente öffnet am **6. November** wieder seine Pforten zum Schaubrauen. Von 9 bis 17 Uhr sind Kenner, Fans und Neugierige herzlich eingeladen, den Brauern über die Schulter zu schauen, den neuesten Sud zu kosten oder es sich in der Gaststube einfach gut gehen zu lassen! Ab 9 Uhr gibt es ein deftiges Weißwurstfrühstück, ab 12 Uhr weitere Schmankerl aus der Küche des Museums. Ausgeschenkt werden frühere Sude der Museumsbrauerei, hausgemachter Apfelsaft und Most. Gebraut wird in der kleinen Museumsbrauerei wie vor 100 Jahren – das Ergebnis ist das bernsteinfarbene und süffige „Entenbier“. Das Schaubrauen ist wie eine lebendige und begehbare Ausstellung zum Thema „Bier & Brauen“. Im Eintritt von 3 Euro (ermäßigt 2 Euro, Kinder unter 10 Jahren frei) enthalten, ist auch der Besuch der Dauerausstellung.

Bundesweiter Vorleseitag

Bereits seit 2004 ist der bundesweite Vorleseitag Deutschlands größtes Vorlesefest und begeistert auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung jährlich am dritten Freitag im November Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens. Am **18. November** findet der Bundesweite Vorleseitag bereits zum 19. Mal statt. Deshalb lädt die Stadtbücherei im Kantorhaus alle Kinder und Interessierten zur Vorlesung ein und öffnet von 14.30 bis 16.30 Uhr zusätzlich ihre Türen. In dieser Zeit darf auch ausgeliehen werden. Ab 15 Uhr lesen Pfarrerin Lilli Göring sowie die Stadträte Florian Mayer und Uwe Geiger aus ausgewählten Kinderbüchern vor. Uwe Geiger



Wenn bei anderen der Service aufhört ...
Fangen wir erst richtig an!

Jetzt Termin vereinbaren!

IUC Immobilien. Versicherungen. Capitalanlagen.

DIESE ALLIANZ LÄSST SIE NIEMALS IM STICH!

Albert-Einstein-Straße 10 / 89340 Leipzig / Tel. 08221 964220 / www.ivc-gmbh.de

Adventsmarkt in Riedheim

Die ev. Kirchengemeinde startet mit den Vorbereitungen für den Riedheimer Adventsmarkt. Was sie dazu braucht, sind vor allem Menschen, die die Kirchengemeinde unterstützen und Lust haben, mitzumachen. Dringend benötigt werden Tannenzweige und dekoratives Grün zum Binden (Tanne, Eibe,

Buchs...) Jede Spende ist willkommen! Alles kann ab dem **9. November** am ev. Gemeindehaus Riedheim abgegeben werden. Der Adventsmarkt findet am **19. November** von 15.30 bis 18 Uhr rund um das ev. Gemeindehaus in Riedheim statt. Alle Infos im Pfarrbüro, Tel.: 08221/72207. Ev. Pfarramt

Kleidersammlung für Bethel

Die ev. Kirchengemeinde führt am **25. November** (16-18 Uhr) und **26. November** (9-11 Uhr) wieder eine Kleidersammlung für Bethel durch. Abgabestelle ist das Pfarrhaus/Garage in der Pfarrgasse 5. Abgegeben werden kann gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln),

Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – bitte alles gut verpacken! Auch werden wieder Briefmarken gesammelt.

Die Kirchengemeinde bedankt sich im Namen der Bodelschwinghischen Stiftungen Bethel im Vorfeld für Ihre Unterstützung. Ev. Pfarramt

Anzeige



Ausgezeichnet sehen: Was dieser Optiker anders macht.

Optik Pausch begeistert als Experte für biometrische Brillengläser* von Rodenstock.

Bei Optik Pausch ist Ihr gutes Sehen in besten Händen: Das Team um Jochen Pausch hat sich für 2023 die begehrte Auszeichnung „Experte für biometrische Brillengläser“ gesichert, die Rodenstock für technische Ausstattung und Know-how auf höchstem Niveau vergibt. Hier bekommen Sie Brillen in einzigartiger Qualität: mit B.I.G. EXACT™ – biometrisch exakten Brillengläsern von Rodenstock.

Exaktes Sehen ist Expertensache

„Die Auszeichnung bestätigt unseren Anspruch: Ihr perfektes Sehen“ freut sich Jochen Pausch und ergänzt „Deshalb begeistert uns auch B.I.G.

EXACT™ – weil die Gläser exakt für Ihre Augen gemacht sind.“ Der Vorteil? „Ihre Augen bewegen sich täglich bis zu 250.000 Mal. Mit B.I.G. EXACT™ genießen Sie bei jedem einzelnen Blick schärfste, kontrastreichste Sicht. Jetzt an den dämmerigen Herbsttagen macht sich das ganz besonders bemerkbar.“

Besser Sehen in der Dämmerung

Möglich wird die beeindruckende Präzision, weil Optik Pausch mit dem DNEye® Scanner von Rodenstock von jedem Auge tausende Datenpunkte erfasst. Sie fließen direkt in die Brillenglasproduktion ein: Die Gläser

werden so berechnet, dass sie auf den Mikrometer genau zum individuellen Auge passen.

Ein exaktes biometrisches Augenmodell

Wer wie Bettina S. biometrische Brillengläser trägt, ist überzeugt: „Wohin ich auch schaue, ich sehe schärfer als je zuvor – jeder sollte das ausprobieren!“

Jochen Pausch teilt die Begeisterung: „Ob Einstärken-, Gleitsicht-, oder Arbeitsplatzbrille: Die biometrische Präzision ist für mich unübertroffen – einfach die besten Brillengläser, die ich kenne.“

GUTSCHEIN

Jetzt einlösen bis 17.12.2022

SPAREN SIE 99 EUR AUF IHRE NEUEN BIOMETRISCHEN EINSTÄRKENGLÄSER UND 199 EUR AUF IHRE BIOMETRISCHEN GLEITSICHTGLÄSER VON RODENSTOCK.

Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 08221 72315
Von-Richthofen-Straße 9 · 89340 Leipheim
www.optik-pausch.de · info@optik-pausch.de

Optik Pausch · Von-Richthofen-Straße 9 · 89340 Leipheim · Tel. 08221 72315

optik pausch



Dr. Franz Hany schließt Praxis

Seniorencafé nach dem Markteinkauf

Der 67-Jährige ist aber weiterhin für seine Patienten da

Seit 25 Jahre leitet Dr. Franz Hany die Hausarztpraxis in der Schulgasse 1 in Leipheim. Am 2. Dezember wird diese letztmalig geöffnet haben.

Mit 67 Jahren möchte es der Leipheimer gerne etwas ruhiger angehen, mehr Zeit für die Familie haben. „Ein Jahr lang haben wir intensiv nach einem Nachfolger für die Praxis gesucht - ohne Erfolg“, sagt Franz Hany. Leider sei es derzeit aussichtslos, einen Nachfolger für eine Einzelpraxis zu finden. Die Gründe dafür seien vielfältig angefangen von dem hohen finanziellen Risiko bis hin zu einer schier unübersichtlichen Bürokratie, mit der sich die niedergelassenen Ärzte auseinandersetzen müssen.

Also musste eine andere Lösung her, die Patienten - seit der Coronapandemie immerhin rund 1500 pro Quartal - im Stich zu lassen, kam nicht in Frage. Und so wird Dr. Hany zwar seine eigene Praxis schließen, aber vorerst weiter für seine Patienten als angestellter Arzt zur Verfügung stehen. Anstellen lassen wird er sich in der



Dr. Franz Hany gibt seine Praxis in der Hospitalstraße Anfang Dezember auf, wird aber weiterhin für seine Patienten in der Hausarztpraxis Maucher/Habiger da sein.

Hausarztpraxis von Dr. Hannely Maucher und Anna Habiger, die eine Niederlassung in Leipheim in der Hospitalstraße und in Kissendorf haben. Von Montag bis Donnerstag wird er in Teil-

zeit dort arbeiten. Er freut sich, eine Lösung gefunden zu haben und erklärt: Auf einen Schlag ganz aufzuhören, wäre für mich auch komisch gewesen.

Nicht nur seine Patienten, sondern auch sein Team weiß der 67-Jährige versorgt. So sei eine Mitarbeiterin bereits im vergangenen Jahr in den Ruhestand gegangen, eine wird mit ihm in die Praxis Maucher/Habiger wechseln und die dritte wolle die Chance nutzen, sich umzuorientieren. „Und meine Frau möchte sich den Enkeln widmen“, sagt Franz Hany zufrieden.

Bis zum 2. Dezember hat die Praxis noch wie gewohnt geöffnet, ab Januar 2023 Terminvereinbarung unter Tel. 08221/72039.

Nach dem Einkauf auf dem Wochenmarkt noch auf ein gemütliches Frühstück? Das bietet die Nachbarschaftshilfe Leipheim wieder am **11. November** ab 9 Uhr im Cafe/Bistro Rundum lecker im Zehntstadel an.

Seit 2019 gehörte das Seniorencafé zum Angebot der Nachbarschaftshilfe Leipheim. Das Café, das an unterschiedlichen Standorten stattfindet, ist ein zwangloser Termin für all jene, die mal raus aus dem eigenen Zuhause wollen und findet einmal im Monat statt. Nicht immer ist dabei ein Programm geboten - anwesend sind aber jedes Mal Mitarbeiter der Nachbarschaftshilfe, die sich auch besondere Programmpunkte überlegen. Im Dezember steht zum Beispiel der Besuch der neuen Weihnachtsausstellung im Heimat- und Bauernkriegsmuseum Blaue Ente auf dem Programm. Am wichtigsten ist beim Seniorencafé mit anderen ins Gespräch zu kommen, einen Kaffee oder ein Frühstück zu genießen und das alles ohne Verpflichtung.

Das Seniorencafé am 11. November kann ohne Anmeldung besucht werden, Getränke und Essen müssen selbst bezahlt werden.

Geschenk mit Herz packen!

EURE EINKAUF- UND IDEENLISTE

- Für alle Altersgruppen gleich:**
 - Körperpflegeprodukte wie Seife, Duschgel oder Shampoo
 - Zahnpflegepakete, bestehend aus Zahnpasta und Zahnbürste
 - Süßigkeiten wie Schokolade, Gummibärchen, Traubenzucker oder Lutscher. Bitte beachten: MHD muss bis März des Folgejahres sein
 - Schulmaterial wie Buntstifte oder Filzmaier, Spitzer, Lineal, Radiergummi, Hefte oder Block
 - Etwas Warmes wie Mütze, Schal, Handschuhe oder warme Socken. Neu oder gebraucht, aber in Eins-A-Zustand
 - Etwas zum Liebhaben: Püppchen, Kuscheltierchen oder kleines Kissen
- Etwas zum Spielen mit Wow-Effekt:**
 - Alter 3-6:** z.B. Bälle, Knete, Springseil, Malbuch, Autos, Puzzle, Jojo o.ä.
 - Alter 7-10:** z.B. Bälle, Knete, Springseil, Malbuch, Autos, Puzzle, Jojo, Würfelbecher, Fußball mit Pumpe, Tischtennisschläger und Bälle, tolle Schlüsselanhänger o.ä.
 - Alter 11-14:** z.B. Bälle, Knete, Springseil, Malbuch, Autos, Puzzle, Jojo, Würfelbecher, Fußball mit Pumpe, Tischtennisschläger und Bälle, tolle Schlüsselanhänger, Frisbeescheibe o.ä.

Die Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“ der bayerischen Hilfsorganisation humedica e. V. in Zusammenarbeit mit Sternstunden e. V. und den Medienpartner Bayern 2, überrascht seit 2003 Kinder in Not mit einem persönlichen Weihnachtspäckchen. Das Prinzip ist einfach: Schuhkartons werden mit farbigem Weihnachtspapier beklebt und mit kleinen Präsenten (siehe Packliste) gefüllt, über die sich entweder ein Mädchen oder ein Junge freut. Das Päckchen mit nebenstehendem Coupon beschriften und bitte nur mit Gummibändern verschließen.

Abgeben können Sie die Päckchen in Leipheim bis zum **14. November** bei der Firma Kenter, Günzburger Straße 60, Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 17 Uhr und Freitag: 7.30 bis 16 Uhr. „Im vergangenen Jahr hatten wir 175 Päckchen, dieses Jahr möchten wir die 200 schaffen“, sagt Genoveva Kenter, die seit Jahren die Aktion in Leipheim betreut. Weitere Infos im Internet unter www.geschenk-mit-herz.de.

	Mädchen	Bub	
<input type="checkbox"/>	3-6 Jahre (ca. Gr. 98-122 cm)	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	7-10 Jahre (ca. Gr. 128-146 cm)	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	11-14 Jahre (ca. Gr. 152-164 cm)	<input type="checkbox"/>	

SACHVERSTÄNDIGEN® KANZLEI24.DE

@dialog@sv-k24.de | 08221 / 25 79 867 | www.sv-k24.de

Alexandra Renno „SACHVERSTAND ist gefragt!“

DEKRA zertifizierte Sachverständige für Immobilienbewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken. D1, D1 Plus und D2 für Gewerbeobjekte, D3 für komplexe Wohn- und Gewerbeobjekte.

DEKRA zertifizierte Sachverständige für Marktwertgutachten für Wohneigentum und Beleihungswertermittlung (BeiWertV)

Sie erhalten bei uns Gutachten für Vermögensaufstellungen, Erbangelegenheiten, den An- und Verkauf von Grund und Haus in den Landkreisen Günzburg / Ulm / Neu-Ulm / Dillingen und Augsburg.

KOMPETENT • KOSTENGÜNSTIG • GERICHTSFEST

Diakonische Sozialstation

Die Diakonische Sozialstation Leipzig lädt am **9. November**, ab 18 Uhr zur Mitgliederversammlung in die St. Veitskirche ein. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Andacht; 2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung; 3. Berichte zur aktuellen Situation in der Tagespflege und im Ambulanten Dienst: a) Bericht der 1. Vorsitzenden, b) Bericht der Geschäftsführung; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht des Kassenprüfers; 6. Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstands; 7. Ausblick Neubau Tagespflege; 8. Satzung; 9. Anträge; 10. Termine und Sonstiges.

Ev. Pfarramt

Herbstversammlung des OGV

Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Leipzig (OGV) am **10. November**, 19 Uhr, im Hotel Zur Post. Die Mitglieder des OGV erhalten die Tagesordnung mit der Einladung. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Silke Woszeck



Florian Kurfess. FOTO: Abteilung Boxen

Nach Pause Neustart in Aichach

Nach längerer Pause griff Florian Kurfess am 8. Oktober in Aichach wieder aktiv ins Kampfgeschehen ein. Gegen Vincent Sperr aus Haar (München) im Mittelgewicht sah man dem Leipheimer die Aufregung nach der Pause an. Der anspruchsvolle Gegner ist oberbayerischer Meister und hat Florian Kurfess mit seiner großen Reichweite alles abverlangt. Dieser konnte den Nachteil durch seine gute Beinarbeit ausgleichen und kam immer wieder in den Nahkampf und konnte damit den Kampf nach Punkten für sich entscheiden.

Abteilung Boxen

**BOXEN IN LEIPHEIM
GÜSSENCUP**

Leipheim, Güssenhalle
Andreas-Weiß-Str. 3
05.11.2022, 17:00 Uhr

Eintrittskarte 10€, Schüler m. Ausweis 7€, Kinder bis 12 Jahre frei
Info unter www.vfl-leipheim.de

Logos: INTEGRATION DURCH SPORT, WEISER, REIFF, Götzel, Leipheim, and the VFL Leipzig logo.

Grosses Box-Event in Leipzig: Güssencup am 5. November

Es ist wieder Güssen-Cup Zeit! Die Abteilung Boxen des VFL Leipzig lädt am 5. November zu diesem boxerischen Topevent alle Fans des Faustkampfes ganz herzlich in die Güssenhalle ein und freut sich auf das Kommen vieler Zuschauer. Hallenöffnung ist um 16 Uhr, die Kämpfe beginnen ab 17 Uhr. Geplant sind 12 bis 15 Kämpfe von Newcomern bis zur Elite. Darunter sind auch bis zu drei Leipheimer Lokalmatadoren. Für Leib und Wohl sorgt die Abteilung Fußball des VFL Leipzig.

Robert Roh/Andreas Biedenbach

Neue Aktivitäten kommen an

Gesundheitssportverein hat sein Angebot erweitert

Zusätzlich zu den gewohnten Kursen wie beispielsweise Gymnastik und Nordic Walking hat der Gesundheitssportverein Leipzig das Sportangebot vor einiger Zeit um Wandern und Boule erweitert.

Die bisherigen geführten Wanderungen, z.B. im Eselsburger Tal oder um den Roggenburger Weiher brachten den Teilnehmern viele neue Eindrücke und gesellige Stunden. Ebenso war der Ausflug nach Augsburg mit der zwölf Kilometer langen Stadtführung „Augsburg Erwandern“ mit Besuch der Fugerei ein Erfolg. Geplant ist eine Wanderung pro Monat (meistens am 2. Mittwoch) anzubieten, wobei leichtere und etwas schwerere Wanderungen sich

abwechseln. Hier soll zukünftig auch verstärkt der Donauwald Premium Wanderweg genutzt werden.

Zudem wird auf der von der Stadt Leipzig in wunderschöner Umgebung angelegten städtischen Boulebahn regelmäßig, einmal pro Woche gespielt. Es spielen im Schnitt sechs Mitglieder, meist am Donnerstag oder Freitag nach Vereinbarung. Ziel ist es hier eine feste Zeit zu etablieren.

Die schon etablierte Gymnastik in der Jahnhalle findet jeden Dienstag zwischen 18 und 19 mit ausgebildeten Übungsleiterinnen statt. Im Anschluss kann die Halle noch eine halbe Stunde, für Ballspiele etc. genutzt werden.

Zum Nordic Walking treffen sich die Läufer montags, 9.30 Uhr am

Eingang des Leipheimer Trimm-Dich Pfads zu einer 3-Kilometer-Runde. Auf halber Strecke werden unter Anleitung Dehnübungen und Gymnastik gemacht.

Ein weiteres Ziel des Gesundheitssportvereins ist, künftig auch Tischtennis ins Programm aufzunehmen. Geplant sind zwei Spielstunden pro Woche unter Anleitung. Ebenfalls sollen gesellige Veranstaltungen wie Ausflüge oder Spielabende stattfinden.

Jeder Interessierte ist eingeladen die verschiedenen Angeboten auszuprobieren. Für Fragen und weitere Informationen steht Rudolf Breid unter Tel. 08221/72253 gerne zur Verfügung oder schreiben Sie eine E-Mail an info@gesundheitssportverein-leipzig.de.

Robert Spring

Stadtkapelle ehrt 25 langjährige Mitglieder

Zu einem Vereinsabend trafen sich Ende September die Mitglieder der Stadtkapelle Leipzig. Neben unterhaltsamer Musik durch die „Vielharmoniker“, gutem Essen und netten Gesprächen wurden an diesem Abend langjährige aktive Mitglieder des Vereins geehrt. Insgesamt wurden 25 Musiker ausgezeichnet, da die Ehrungen der letzten beiden Jahre nachgeholt wurden. Ein herzliches Dankeschön geht an Theo Keller vom Allgäu-Schwäbischen Musikbund, der die Ehrungen vornahm. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Geehrten für ihre langjährige Treue und Bemühungen um den Verein. Die Mitglieder der Stadtkapelle Leipzig ließen den Abend gemütlich ausklingen und feierten ihre



25 Musiker der Stadtkapelle Leipzig wurden für langjährige aktive Mitgliedschaft geehrt.

FOTO: Janina Mößle

„Ehregäste“ gebührend. Janina Mößle Für langjährige Verdienste um den Verein wurden geehrt: 10 Jahre: Sebastian Karl, Karina Klingler, Sebastian Reiff, Toni Schuster,

Sophia Losert, Sandra Wasmund, Sonja Suffa-Friedel, Roman Imminger und Petra Leßwing-Konrad; 15 Jahre: Lisa Fiener, Marie Mayer, Irgard Schmidt, Leonie Schurr und Benedikt Suffa-Friedel; 20 Jahre: Johannes Braun, Nadine Porkert, Bianca Ruppert und Roland Staib, 35 Jahre: Simone Kittner-Staib (1. Vorstand), Harald Schwürzinger und Tino Pilharcz. 45 Jahre: Lisa Mayer (Dirigentin); 50 Jahre: Manfred Mayer; 55 Jahre: Martin Pilharcz und Norbert Biefel.



Super Start in den Rundenwettkampf

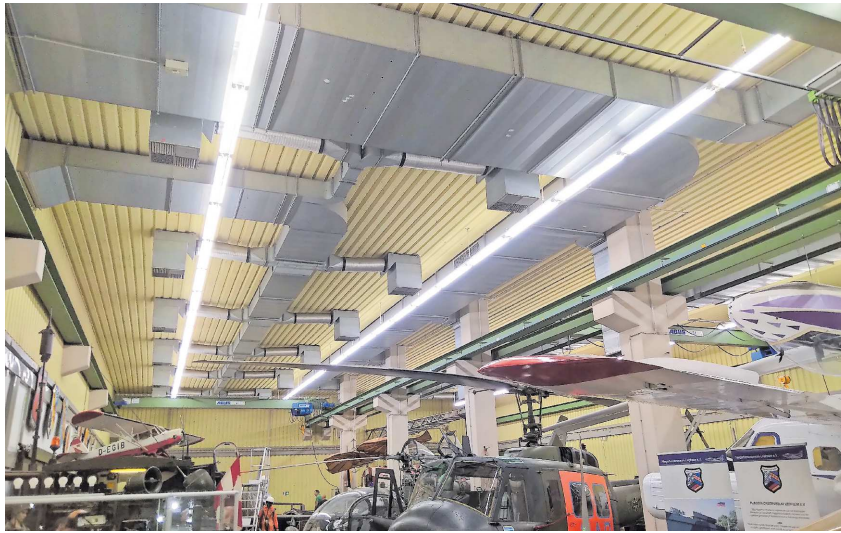
Die Schützen des SSV Moosdeifl Riedheim sind am 14. Oktober in den Rundenwettkampf 2022/2023 gestartet.

Die 1. Mannschaft Luftpistole gewann dabei ihren Auftakt-Wettkampf in der GAU Oberliga gegen die 1. Mannschaft des SV Eintracht Leinheim mit 1383 Ringen zu 1359 Ringen. Bester Schütze der Moosdeifl war Schützenkönig Oskar Edelmann. Aber auch Erwin Edelmann, Klaus Gobba und Daniel Grauer hatten am Erfolg ihren Anteil.

Die 1. Mannschaft Luftgewehr gewann ihr erstes Schießen in der A-Gruppe 2 mit 1094 zu 1068 Ringen gegen Bayerland Ettenbeuren 1. Angeführt wurde die Mannschaft von Lukas Fischer, gefolgt von Karl Rösch jun. und Sebastian Karl. Abgerundet wurde das hervorragende Mannschaftsergebnis durch den Sieg der 2. Mannschaft im Luftgewehr (B-Gruppe 2). Dank drei ausgezeichneten Ergebnisse von Lara Schmiedel, Jannic Eberhardt und Evelyn Bartberger wurde Gut Glück Denzingen 1 mit 1046 zu 989 Ringen besiegt.

Für die Jugendschützen mit der Luftpistole hatte die Saison bereits eine Woche zuvor beim Bezirkspokal-Endkampf erfolgreich begonnen. Nachdem sich der GAU Günzburg zum ersten Mal nach 20 Jahren wieder für das Finale qualifiziert hatte, kam das Team bestehend aus drei Riedheimern, einem Ichenhäuser sowie einem Bühler Schützen auf den 2. Platz und musste sich nur dem GAU Memmingen geschlagen geben.

Jens Kahler



Das Fliogerhorstmuseum wurde mit stromsparender LED-Beleuchtung ausgestattet.

FOTO: Stefan Dudas

Zukunftsinvestition

LED-Beleuchtung für Fliogerhorstmuseum

Unter großem finanziellen Aufwand hat das Fliogerhorstmuseum Leipzig e.V. die gesamte Beleuchtung im Museum auf moderne stromsparende LED-Beleuchtung umgerüstet.

Dies war eine notwendige Investition in die Zukunft. Die modernen Lampen sparen über 50 Prozent Strom ein und geben ein angenehmeres Licht in der großen Halle und den beiden kleineren Nebenräumen ab. Die Ausstellungsvitrinen wurden bereits auf LED-Beleuchtung umgerüstet. Strom ist derzeit ein knappes und teures Gut, da wollte auch

das Fliogerhorstmuseum zum Stromsparen beitragen. Den Besuchern, die regelmäßig in die Räumlichkeiten kommen, ist die angenehmere Beleuchtung schon aufgefallen, der Zuspruch diesbezüglich ist sehr groß. Das Museum hat in diesem Jahr noch bis einschließlich **20. November** geöffnet. Am Volkstrauertag (13. November) kann das Museum mit geschmücktem Ehrenmal von 10 Uhr bis 17 Uhr besichtigt werden.

Weitere Informationen zum Fliogerhorstmuseum im Internet unter www.fliogerhorstmuseum-leipzig.de.

Stefan Dudas

OGV-Sichelhenke war gut besucht

Nach zwei Jahren Pause konnte der Obst- und Gartenbauverein Leipzig im Oktober wieder seine Sichelhenke in der herbstlich dekorierten Jahnhalle feiern.

Das diesjährige Unterhaltungsprogramm wurde durch Familie Hartmann (Akkordeonspiel), die Theatergruppe des SSV Moosdeifl und durch Sketche des Ehepaars Kühner gestaltet. Das Theaterstück gab schon einmal einen kleinen Vorgeschmack auf die kommende Theatersaison des Schützenvereins Riedheim.

Auch für das leibliche Wohl hat Kaffee und Kuchen sowie einer Vesper am Abend war gesorgt. Es war ein rundherum gelungener Nachmittag. Ein Dank geht an die vielen Besucher!

Silke Woszeck



Sketche sorgten für Unterhaltung bei der Sichelhenke.

FOTO: Silke Woszeck

Ornithologische Exoten im Leipheimer Moos

Dieser Sommer hat als extremes Trockenjahr vielen heimischen Tier- und Vogelarten Probleme bereitet. Die hohen Temperaturen waren aber vielleicht auch Grund für eine ornithologische Besonderheit: Im August hat sich ein Gleitaar als Irrgast aus dem Süden im Leipheimer Moos eingefunden. Der Gleitaar ist ein habichtartiger Greifvogel, der normalerweise in Südeuropa, Nordafrika oder südlich der Sahara anzutreffen ist. Vielleicht hat der extreme Dürresommer den Vogel ungewöhnlich weit in den Norden wandern lassen. Die leuchtend roten Augen und gelben Füße sind charakteristische Merkmale des sonst schlicht grau-weiß erscheinenden Vogels.

Der Gleitaar ist jedoch nicht der einzige sonderbare Gast im Schwäbischen Donaumoos. Immer wieder lassen sich hier vereinzelt Exoten als Irrgäste oder Gefangenschaftsgeflogene beobachten. Im Frühjahr 2021 war eine Rotflügel-Brachschwalbe im Leipheimer Moos zu beobachten. Sie ist hauptsächlich in Afrika und Asien beheimatet. In Mitteleuropa kommt sie nur in Ungarn als Brut- und Sommervogel vor. Im Sommer 2021 war ein Triel zu Gast, der für gewöhnlich in Westeuropa, Nordafrika oder dem Nahen Osten anzutreffen ist. Seit fast schon zwei Jahren hält sich außerdem immer wieder ein Chileflamingo an den Flachwasserzonen im Schwäbischen Donaumoos auf. Es wird

vermutet, dass der Vogel aus Gefangenschaft geflohen ist. „Es ist ein besonderes Erlebnis, solch seltene Irrgäste zu beobachten. Gleichzeitig muss es für die Vögel doch eine komische Situation sein, so ganz allein in einer fremden Umgebung“, gibt Dr. Ulrich Mäck, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos (ARGE Donaumoos) zu bedenken.

Aber auch einheimische „Exoten“ sind mit etwas Glück im Leipheimer Moos zu beobachten. Früher häufiger Brutvogel, heute eine Seltenheit und dafür optisch durchaus exotisch erscheint z.B. der Wiedehopf – Vogel des Jahres 2022. Für ihn hat die ARGE Donaumoos in diesem Frühjahr Nisthilfen

im Schwäbischen Donaumoos ausgebracht. Aber leider ist kein Durchzügler zur Brut geblieben. Im Günzburger Mooswald wurde im Frühjahr immerhin ein Exemplar gesichtet. Seit einigen Jahren werden auch wieder wilde Rebhühner im Zentralgebiet Leipheimer Moos beobachtet. Außerdem konnte auf einer von der ARGE Donaumoos betreuten Ausgleichsflächen erstmals seit 1997 wieder ein brütendes Braunkehlchen nachgewiesen werden.

Bei einem Rundgang im Leipheimer Moos lässt sich oft etwas Besonderes entdecken. Deshalb: Fernglas nicht vergessen! Termine für geführte Rundgänge finden Sie unter www.arge-donaumoos.de

PM ARGE Donaumoos

Waldabenteuer mit St. Paulus

Raus in die Natur geht es seit September einmal im Monat in der katholischen Gemeinde St. Paulus. „Waldabenteuer“ heißen die monatlichen Treffen für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren, die aufmerksam machen auf die Schönheit der Schöpfung und Dankbarkeit vermitteln für die Wunder der Erde.

Beim ersten Treffen haben die Kinder Waldbingo gespielt und anschließend aus Naturmaterialien Bilder gelegt. Im Oktober wurden im Wald Tipis gebaut. Am **21. November** wird sich die Gruppe detektivisch auf Spurensuche begeben und die kleinsten Waldbewohner unter die Lupe nehmen und am **19. Dezember** wird es weihnachtlich. Nähere Infos und Anmeldung per E-Mail an b.bausch@guntia.net. Sabine Fijolek

Ökumenischer Kinderbibeltag

Am Buß- und Betttag (**16. November**) wird es wieder einen ökumenischen Kinderbibeltag geben, diesmal in St. Paulus. Von 8 bis 12.30 Uhr treffen sich Kinder im Grundschulalter, um miteinander Geschichten aus der Bibel zu hören, zu singen, zu basteln und zu spielen. Eine Einladung mit dem genauen Thema wird über die Schule verteilt. Wer möchte, kann seine Kinder jetzt schon im kath. (Tel. 08221/71962) oder ev. Pfarramt (Tel. 08221/7675) anmelden. Lilli Göring



Krabbelgottesdienst

Zum Thema „Arche Noah“ starteten im Oktober die Krabbelgottesdienste für die Aller kleinsten. Kinder von 0-6 Jahre waren mit ihren Eltern und Geschwistern eingeladen, lauschten im Altarraum der St.-Veitskirche der Geschichte und bastelten mit Kirchenmaus Tilda. Der nächste Krabbelgottesdienst findet am **11. Dezember** statt. Herzliche Einladung, keiner ist zu klein!

Lilli Göring

„Gott zum Gruße!“

Riedheimer Vorschulkinder tauchen in Leipheims Geschichte ein

Auf Entdeckungstour mit „Bauer Martin“ ging die Vorschulkinder des Riedheimer Kindergartens Storchennest im Oktober.

Gästeführerin Marianne Winkler führte die Kinder als „Bauer Martin“ durch Leipheim und zeigte ihnen das Schloss, die Stadtmauer, den Gefängnisturm, den großen Brunnen und vieles mehr.

Sie brachte den Kindern die Geschichte der Stadt Leipheim näher, erzählte ihnen anschaulich einiges über die „Güssen“ und weckte bei den Kindern durch ihre historische Kleidung großes Interesse.

Zum Schluss brachte sie den Vorschulkindern sogar bei, wie man sich im Mittelalter verabschiedet hat – die Kinder wissen es noch: „Gott zum Gruße!“. Besonders gut hat den Jungen das Messer gefallen, das „Bauer Martin“



„Bauer Martin“ begeisterte die Vorschulkinder aus Riedheim für die Geschichte der Güssenstadt. FOTO: Kindergarten Storchennest

zum Schneiden von Fleisch und Brot dabei hatte.

Ein herzliches Dankeschön geht an Marianne Winkler, alias Bauer Martin

für die Mühe und die tolle Führung durch Leipheim und an den Vater, der die Gruppe bei ihrem Ausflug begleitet hat. Janina Mößle

Schaubühne Augsburg zu Gast im Kindergarten

Richtiges Theater-Flair war am 12. Oktober in der Kindertagesstätte „Raupe Nimmersatt“ zu spüren. Denn die große Halle wurde zur Theaterbühne. Zu Gast war die Schaubühne Augsburg mit dem Stück „Tranquilla Trampeltreu“. „Tranquilla“ kommt aus dem spanischen und heißt so viel wie „ruhig, besonnen“, und das ist diese freundliche, sympathische Schildkröte in der Tat: Kaum hört sie, dass der Sultan aller Tiere, Löwe Leo, Hochzeit feiert und alle Tiere zum Fest einlädt, macht sie sich voll Vertrauen und Zuversicht auf den Weg. Alle Tiere, denen sie begegnet, zeigen sich skeptisch und raten ihr dringend ab. Zu weit und beschwerlich sei der Weg, nie würde sie das Ziel rechtzeitig erreichen. Davon lässt sich Tranquilla aber nicht beirren und freut sich am Ende über eine wunderbare Wendung.

Alle Kinder ab drei Jahren durften bei diesem Theatererlebnis dabei sein. Sie lernten aus dem Theaterstück, dass es sich lohnt, nicht aufzugeben und hatten natürlich viel

Spaß beim Zuschauen.

Nach der Vorführung durften die Gruppen Fotos mit den beiden Schauspielern der Schaubühne Augsburg machen.



Die Schaubühne Augsburg präsentierte in der Kindertagesstätte „Raupe Nimmersatt“ ihr Stück „Tranquilla Trampeltreu“.

FOTO: Kindertagesstätte Raupe Nimmersatt



Kennenlernen im „Spatzennest“

Ganz im Zeichen der Eingewöhnung und der damit verbundenen neuen Familien stehen die Kennenlernnachmittage des Kindergartens Spatzenest, die im September und Oktober stattfinden.

Alle Familien haben dabei gruppenintern die Gelegenheit sich gegenseitig und das Team der jeweiligen Gruppe kennenzulernen. Bei einem gemütlichen Zusammensein und kleinen kreativen Angeboten entstehen tolle Gespräche und Verbundenheit.

Das Team wünscht allen „alten“ und „neuen“ Spatzenestfamilien eine tolle Zeit im Kindergarten.

Stefanie Reinwarth





38 Kinder lasen über 300 Bücher

Abschluss des Sommerferien-Leseclubs

Lesen bildet nicht nur, es macht auch Spaß! Das bewiesen die Schülerinnen und Schüler, die sich auch dieses Jahr wieder am Sommerferien-Leseclub beteiligten, dessen Abschlussveranstaltung im Oktober stattfand.

Besonders beliebt waren diesmal die Bücher über den Drachen Kokosnuss, Gregs Tagebücher, Comic's von Asterix und das magische Baumhaus.

Im Gegensatz zum bayernweiten Trend, nachdem mehr Mädchen lesen, hielt sich die Beteiligung von Mädchen und Jungen die Waage. Die Abschlussveranstaltung, zu der die Teilnehmer mit Eltern eingeladen waren, fand im Wertstoffzentrum statt. Zauberer Sven Larch alias „Larry mit dem roten Schuh“ sorgte mit seinem Programm für gute Stimmung. Jedes der teilnehmenden Kinder hatte gewonnen! Es wurden Eintrittskarten für das Legoland und für den Archäopark Vogelherd verlost, zu dem Spiele, Bücher und vieles mehr. Ein Dank gilt allen Gutscheinen- und Sachpreisspendern!

Sonja Schuster

Der Sommerferien-Leseclub wurde zum 4. Mal unter der Leitung von Marion Bayer von der Stadtbücherei im Kantorhaus durchgeführt. Besonders erfreulich war die steigende Teilnehmerzahl - 38 Kinder haben über 300 Bücher gelesen, zusätzlich besondere Bücher ausgeliehen, Spiele gespielt, gerätselt und an Mal- und Bastelaktionen teilgenommen. Für jede Aktion gab es einen Stempel, so wurden insgesamt 700 Stempel gesammelt.



Die Abschlussveranstaltung des Sommerferien-Leseclubs der Stadtbücherei fand vor kurzem im Wertstoffzentrum in Leipheim statt. FOTO: Stadtbücherei

Hortkinder gewinnen Spielepaket

Der städtische Kinderhort hat bei dem Gewinnspiel von „Mehr Zeit für Kinder e.V.“ teilgenommen und gehört zu den Gewinnern der Sonderaktion 2022 für ein „Harry-Potter-Spielepaket.“ Die Hortkinder haben große Augen gemacht als sie den riesigen Karton voller Spiele öffneten. Das gesamte Team und die Kinder freuen sich auf viel Spaß beim spielerischen Lernen mit den tollen Spielen. Sabrina Schmidt

Gottesdienste für Grundschulkinder

Für Kinder im Grundschulalter gibt es in Leipheim ab dem **20. November** wieder Kindergottesdienste. Kommt einfach um 10 Uhr in die St.-Veits-Kirche, dort wird zusammen mit dem Erwachsenengottesdienst gestartet. Dann gehen Kinder und das Team aus

Jugendlichen und Erwachsenen hinüber ins Jakob-Wehe-Haus (Hintere Gasse 7). Dort erwartet sie eine biblische Geschichte und es wird gespielt, gesungen, gebastelt und gebetet. Ab etwa 11 Uhr können die Eltern zum Abholen vorbeikommen. Lilli Göring

Eisenkutschen und die Güssen

„Seid gegrüßt ihr lieben Kinderlein.“ So wurden die Erstklässler der Grundschule Leipheim und deren Lehrerinnen Doreen Fink, Silke Knoblich und Sabrina Schüssler von „Bauer Martin“ zu einer etwas anderen Stadtführung begrüßt.

Gästeführerin Marianne Winkler, besser bekannt als „Bauer Martin“, ent-

führte die Abc-Schützen in das alte Leipheim des 16. Jahrhunderts. Fern von Eisenkutschen und Eisendrachen erfuhren die Kinder viel über die Güssen und welche Gebäude sogar nach 500 Jahren noch in Leipheim zu sehen sind. Besonders angetan waren sie von der Stadtmauer, die einen Großteil der Oberstadt einkreist. An einigen Stellen ist diese sogar so breit wie die Armspanne der kleinen Grundschüler. Auch der ehemaligen Gefängnisturm und der Wasserturm brachte die Kinder zum Staunen.

Diese und viele weitere Eindrücke der Stadt werden im Fach Werken und Gestalten unter der Leitung der Lehrkräfte Simone Haag und Kirstin Scherer im Laufe des Schuljahres in einem kreativen Buch unter dem Motto „Meine Stadt Leipheim“ weiter vertieft, sodass die Kleinen die besonderen Ecken von Leipheim immer im Gedächtnis behalten.

In diesem Sinne: „Habe die Ehre und Gott zum Gruße!“ Sabrina Schüssler, Silke Knoblich, Doreen Fink



Die Erstklässler der Leipheimer Grundschule waren bei ihrem Rundgang mit „Bauer Martin“ besonders angetan von der Leipheimer Stadtmauer. FOTO: Schule

S. Balkheimer

Arbeits- und Brandschutz

AUSBILDUNG VON BRANDSCHUTZHELFFERN
STAPLER | KRAN | HUBARBEITSBÜHNE

WEITERBILDUNG VON BERUFSKRAFTFAHRERN

PRÜFUNG VON LEITERN | REGALE | ANSCHLAGMITTEL

BERATUNG ALS FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT BRANDSCHUTZ- UND GEFÄHRSTOFFBEAUFTRAGTER

VERKAUF VON FEUERLÖSCHSPRAY

RAIFEISENGASSE 5 | 89340 LEIPHEIM
WWW.ARBEITSSCHUTZ-BRANDSCHUTZ-BALKHEIMER.DE

Grund- und Gewerbesteuer

Zahlungsstermin 15. November 2022

Grundsteuer

Aufgrund von § 28 des Grundsteuergesetzes ist die Grundsteuerrate für das 4. Quartal 2022 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Grundsteuerrate entnehmen Sie bitte dem zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid.

Bitte geben Sie unbedingt Ihre PK Nummer an, die Sie ebenfalls auf Ihrem Bescheid finden.

Hinweis: Bei Eigentumswechsel (z.B. Grundstücksverkäufen) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber.

Gewerbesteuer

Aufgrund von § 19 des Gewerbesteuergesetzes ist die Gewerbesteuervorauszahlung für das 4. Quartal 2022 zur Zahlung fällig. Die Höhe des Betrages ist aus dem letzten Abrechnungsbescheid bzw. auf dem Gewerbesteuerjahresbescheid ersichtlich.

Bitte geben Sie unbedingt Ihre PK Nummer an, die Sie ebenfalls auf Ihrem Bescheid finden.

Zahlungshinweise:

Steuerpflichtige, die der Stadtkasse keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden gebeten, den obengenannten Zahlungstermin einzuhalten. Bei Zahlungsverzug werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben.

Säumniszuschläge und Mahngebühren:

Werden Steuern und sonstige Abgaben nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben. Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat der Säumnis 1 Prozent des abgerundeten rückständigen Steuerbetrages, abgerundet auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag. Die Mahngebühr beträgt 5 €.

Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, bitten wir sie deshalb dringend um Einhaltung des Fälligkeits- bzw. Zahlungstermins.

Wir empfehlen daher allen Steuerpflichtigen am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Stadt Leipzig, November 2022

Zählerstand melden

Jahresabrechnung 2022 für Wasser

Die Stadt Leipzig bittet die Bürgerinnen und Bürger die aktuellen Wasserzählerstände für die Verbrauchsabrechnung abzulesen und im Zeitraum vom 1. bis 30. November zu melden.

Die Zählerstände können entweder mit dem vorgesehenen Vordruck (Zusen-

dung erfolgt Anfang November) erfasst oder mittels „Wasserzähler Online“ im oben genannten Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Leipzig unter www.leipzig.de selbst eingegeben werden. Wir bitten Sie um rege Teilnahme an diesen Verfahren.

Darüber hinaus können Sie die Zählerstände auch telefonisch (08221/70727 oder 0172-1596973) oder per E-Mail an steueramt@leipzig.de abgeben.

Nicht gemeldete Zählerstände müssen leider von der Stadt Leipzig geschätzt werden und können aus organisatorischen Gründen auch nicht korrigiert werden.

Für Fragen steht Ihnen das Steueramt der Stadt Leipzig natürlich gerne zu Verfügung.

Bahn startet Bohrprogramm

Die DB Netz AG teilt mit, dass sie an zehn Stellen den Untergrund in der Region zwischen Ulm und Augsburg untersucht. Das Erkundungsprogramm hat im Oktober begonnen. Dabei wird der Untergrund in der Nähe von Bereichen untersucht, in denen eine spätere Trasse verlaufen könnte. Diese Informationen sind wichtig, da sie die Bauweise und damit die Kosten einer späteren Bahnstrecke beeinflussen. Die Bohrungen sind kein Hinweis darauf, dass bereits eine Entscheidung für oder gegen eine Variante getroffen worden ist. In den Bereichen, in denen die Grobtrassierungen verlaufen, liegen zehn Bohrpunkte. Die Bohrungen haben eine Tiefe von bis zu 70 Metern. Die gewonnenen Bohrkern werden anschließend in einem Labor untersucht. Unter anderem kann so die Tragfähigkeit des Untergrunds bestimmt werden. Anschließend werden die Bohrkern eingelagert. Die Bohrungen werden mithilfe eines Bohrgeräts, das beispielsweise auf einem LKW montiert ist, durchgeführt.

Ökologisch sensible Zonen und anderweitig genutzte Flächen werden so gut wie möglich gemieden. Die Bohrstellen werden danach zu Grundwassermessstellen ausgebaut. Langfristig kann dadurch beobachtet werden, wie sich das Grundwasser räumlich verteilt und zeitlich verändert.

Weitere Infos unter www.ulm-augsburg.de. PM DB Netz AG

So geht es:



Auf www.leipzig.de wird in der Zeit vom **01.11.2022 bis 30.11.2022** ein Link geschaltet sein, der es ermöglicht, seinen Wasserzählerstand bequem selbst zu melden. Sie benötigen dazu nur die Zählernummer und den Zählerstand.

Die Zählernummer ist eine achtstellige Zahl, die sich auf der weißen Plastikmarke befindet. In unserem Beispiel ist dies die Nummer 16003327. Der Zählerstand mit dem Wasserverbrauch befindet sich darüber. Hier gelten nur die Stellen vor dem Komma (schwarz hinterlegt).

Leipheimer Kinderfest 2023

Gewerbetreibende, die an einer Zulassung zum Verkauf auf dem Festplatz beim nächsten **Leipheimer Kinderfest** vom 8. – 10. Juli 2023 interessiert sind, können sich bis spätestens **15.11.2022** schriftlich oder per Mail im Rathaus, Nicole Schneider, Marktstraße 5, 89340 Leipzig, kinderfest@leipzig.de anmelden. Bereits vorliegende Bewerbungen werden im Auswahlverfahren berücksichtigt.

Für den Wirtschaftsbetrieb werden benötigt:

2 Metzgerstände, 1 Bäckerstand, 1 Hähnchenbraterei, 1 Fischstand, 1 Pizzeria, 1 Dinnetstand, 1 Dönerstand, 1 Langosstand, 1 Käsestand, 1 Crêpestand, 1 Stand Vegetarische Angebote/Salat

3 Bierausschankstellen (1-Jahres-Verträge, nur ortsansässige Gastwirte)

1 Cafébetrieb und 1 Barbetrieb

verschiedene Süßwaren- und Eisverkaufsstellen

1 Spielwarenstand

Bei weiteren Bewerbungen für sonstige Lebensmittelstände ist das genaue Warensortiment anzugeben.

Die Interessenten werden gebeten, die Anmeldefrist einzuhalten. Nachträgliche Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Stadt Leipzig, 28.10.2022

Christian Konrad, Erster Bürgermeister





Am **Obst- und Gemüsestand Hans Winkler** hält der Kohl Einzug. Bei unseren Vorfahren war er geradezu lebensnotwendig für die Versorgung mit Vitaminen im Winter. Vitamin C-Spitzenreiter sind übrigens Brokkoli und Rosenkohl. 100 Gramm enthalten im gekochtem Zustand 90 Milligramm Vitamin C (90 Prozent der Tagesdosis) Wer keinen Kohl mag, greift zu Feldsalat, Kresse und den vielen verschiedenen Rübensorten. Deftig geht es bei der **Metzgerei Junginger** im November zu: Blut- und Leberwurst, Sauerbraten und Geschnitzeltes in allen Variationen lassen es einem warm ums Herz werden. Beilagen kann man gleich dazu erwerben: z.B. fertige Linsen, Blau- oder Sauerkraut und Bratensoße. Wild als küchenfertiges Schmankerl bietet der Stand des **Hotel Post** an. Die Gerichte müssen nur noch aufgewärmt werden. Passend dazu gibt es eine große Auswahl an Beilagen: Spätzle und Bauzen sowie verschiedene Knödel. Wer lieber ein tolles Kartoffelgericht zaubert, ist am **Schwabenknolle**-Stand richtig. Hier kann zwischen unterschiedlichen Sorten ausgewählt werden, je nachdem ob man Pellkartoffeln oder Pürree will. Die Marktdame kann allen Unentschlossenen sicher weiterhelfen. Bei der **Landkäserei Herzog** kann man noch einmal den Sommer und Almwiesen auf den Tisch bringen und zwar in Form unterschiedliche Käsesorten: Ringelblume, Bergblüte, Bockshornklee u.v.m. sorgen für Genuss und Farbe beim Essen. Am Stand des **Geflügelhofs Frey** kann man nun Gänse und Enten vorbestellen. Einfach eine Woche vorher am Stand oder unter Telefon 0172-7860712 reservieren. Seit Mai dürfen die Gänse am Hof umherlaufen, 5-6 kg wiegt am Schluss jede von ihnen. Die Enten sind etwas jünger und ca. 3 kg schwer. Am Stand **Griechische Spezialitäten** empfiehlt man vor allem den Schwiagemutterkäse, ein pikanter Aufstrich. Passend dazu gibt es gefüllte Peperoni, eingelegte Knoblauch und Meeresfrüchte. Neu dabei am Markt ist **Franz Wolf** mit seinem **Honig**. Seine 40 Bienenvölker sind im Bibertal zuhause und produzieren dort am Waldrand klaren Blütenhonig sowie cremigen Frühjahrs- und Sommerhonig. **Willkommen in Leipzig!**

COSTBAR im Bistro Platz ´l

Cora und Stefan Waschta freuen sich ab November auf ihre Gäste

Zurück in die schwäbische Heimat von Cora hat es das Gastronomienpaar Stefan und Cora Waschta gezogen. Glück für das Leipheimer „Platz ´l“, das die beiden ab November wieder mit Leben füllen.

Die gelernten Gastronomen haben sich bei der Arbeit kennen gelernt und haben zuletzt in der Nähe von Bregenz gearbeitet und gelebt.

COSTBAR (Coras und Stefans Bar) - soll es ab November in der Von-Richthofen-Straße 2 im „Bistro Platz ´l“ zugehen. Gekocht wird vom Österreicher Stefan Waschta deutsch-österreichische, gut-bürgerliche Küche. So finden sich auf der Karte beispielsweise Kässpätzle „Voralberger Style“, „Alt Wiener“ Zwiebelrostbraten und Kaiserschmarrn neben einem zünftigen Weißwurstfrühstück am Samstag oder dem sonntäglichen „Ofenfrischen Schweinsbraten“. Regionalität ist dem 44-Jährigen wichtig, deswegen findet sich auch immer wieder was Neues auf der Karte - je nach dem, was gerade Saison hat. Und während Stefan Waschta in der Küche wirbelt, sorgt Cora Waschta dafür, dass es den Gästen an nichts fehlt. Der 37-Jährigen liegt es auch am Herzen, die Leipheimer für den Wein aus Österreich zu gewinnen. Denn



Mit einem Glas Wein aus Österreich stoßen Cora und Stefan Waschta auf ihre Ankunft in Leipzig an. Sie freuen sich ab November ihre Gäste im Bistro Platzl in der Von-Richthofen-Straße 2 begrüßen zu dürfen.

neben der „normalen“ Getränkekarte, gibt es eine Karte mit ausgesuchten Tropfen aus den Weinregionen Österreichs.

Eröffnen wollen Cora und Stefan Waschta ihr „**COSTBAR**“ im November, (der genaue Termin stand bei Druck noch nicht fest). Zur Eröffnung möchten die beiden mit leckeren Fingerfood-Häppchen die Leipheimer einladen, die frisch renovierten Räume in Augenschein zu nehmen und zu kosten, was Stefan in der Küche zaubert und Cora

ins Glas bringt. Geöffnet wird jeweils Montag, Donnerstag und Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr sowie von 17 bis 22 Uhr, Samstag von 10 bis 22 Uhr und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Montags, donnerstags und freitags wird es ein Mittagstischangebot geben mit jeweils zwei bis drei wechselnden vegetarischen Speisen und Fleischgerichten, die vor Ort genossen oder auch mitgenommen werden können.

Aktuelle Infos gibt es unter www.costbar.info.

STELLENANGEBOTE

- **Erzieher/in (m/w/d) und Kinderpfleger/in (m/w/d)** für die städtischen Kindertagesstätten „Storchennest“ und „Spatzennest“ in Voll- und Teilzeitbei.
- Für das Kindergartenjahr 2023/2024 (Beginn 01.09.2023) bietet die Stadt Leipzig an: **Pädagogisches Einführungsjahr (SEJ)**, **Sozialpädagogisches Seminar 2 (SPS 2)** in den städtischen Kindertagesstätten: „Raupe Nimmersatt“, „Spatzennest“, „Storchennest“ und im Kinderhort
- **Med. Fusspflege (m/w/d) oder vergleichbarer Abschluss** in der Fußpflegepraxis Happy Feet in Langenau. Ausführliche Informationen zu den offenen Stellen finden Sie im Internet unter: <https://www.leipzig.de/de/wirtschaft/aktuelles/stellenanzeigen/>
Die Stadt Leipzig veröffentlicht auch gerne

Ihr Stellenangebot kostenlos. Bitte senden Sie dieses im PDF-Format und mit ihrem Firmen-

logo an stadtzeitung@leipzig.de. Ansprechpartner: Tina-Maria Dorow, Tel. 08221/707-40.

Gottwein & Söhne SCHREINEREI



Bauschreinerei:



- Fenster
- Türen
- Haustüren
- Decken

Möbelschreinerei:



- Küche
- Wohnzimmer
- Schlafzimmer
- Badezimmer

Egal ob Neugestaltung oder Modernisierung – individuelle Gestaltung ist unsere Stärke!

Leipzig • Tel. 08221/77 45 • www.gottwein-soehne.de

Das bietet Leipzig noch:

Leipheimer Wochenmarkt



Der Leipheimer Wochenmarkt findet jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr in der Von-Richthofen-Straße statt.

AMTLICHES

■ **Stadtrat:** Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 9. November, ab 19 Uhr. Sitzungen verschiedener Ausschüsse und des Stadtrates voraussichtlich zudem am 16. November. Alle Sitzungen finden im Leipheimer Zehntstadel statt. Sitzungstermine und kurzfristige Änderungen auch unter www.leipzig.de -> Rathaus -> Bürgerservice -> Aus dem Stadtrat.

■ **Stadtzeitung:** Die Dezember-Ausgabe der Stadtzeitung erscheint am 27. November. Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 11. November.

■ **Nachbarschaftshilfe:** Nutzen Sie die gemeinnützigen Hilfsangebote der Nachbarschaftshilfe! Kontakt: Genoveva Geyer, genoveva.geyer@gmx.de oder Nicole Schneider, Tel. 08221/707-42.

■ **Problemmüll:** Am 4. November kann von 10 bis 13.15 Uhr auf dem Gelände des Wertstoffzentrums Leipzig in der Schleifstraße Problemmüll abgegeben werden. Weitere Infos bei der Abfallberatung unter Tel. 08221/95-456 oder kaw.landkreis-guenzburg.de

VEREINE

■ **„Blaue Vereinstonne“:** Die nächsten Leerungen der Papiertonne finden am 25. November statt. Bitte denken Sie daran, bei Umzug die Papiertonne ab- bzw. umzumelden. Für Leipzig (Stadtkapelle) bei Simone Kittner-Staib, Tel. 08221/3688663; für Riedheim und Weißingen (Ev. Kirchengemeinde) bei Werner Kompalka, Tel. 08221/71435.

KIRCHE

■ **Ev. Kirchengemeinde:** Informationen für die ev. Kirchengemeinden www.evangelisch-in-leipzig.de.

■ **Kath. Kirchengemeinde:** Informationen für die kath. Pfarreiengemeinschaft Leipzig-Großkötz unter www.sanktpaulus.com.

■ **Neuapostolische Kirche:** Informationen für die Neuapostolische Kirchengemeinde, Wißmannstraße 1, unter <https://www.nak-augsburg.de/leipzig>. Gottesdienstzeiten: Mittwoch 20 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr.

■ **Ökumenische Gottesdienste:** Ökumenische Gottesdienste im Rummelsberger Stift, Fonyoder Straße 16, am 8. und 29. November mit Pfarrer Johannes Rauch sowie am 15. und 22. November mit Pfarrerin Johanna Rodrian, jeweils 14.15 Uhr.

■ **Kirchenvorstand:** Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands Leipzig am 8. November, 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Leipzig. Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands Riedheim am 15. November, 19.30 Uhr, im ev. Gemeindehaus in Riedheim.

■ **Ökumenische Andachten:** Frie-

densgebet am 13. November, 17 Uhr, in der ev. St. Veitskirche. Adventsandacht am 29. November, 19 Uhr in der kath. St. Pauluskirche.

■ **Ev. Frauenkreis:** Frauenkreis für Seniorinnen im ev. Gemeindehaus am 17. November, ab 14 Uhr.

■ **Fenstergugga:** In Riedheim findet wieder das „Fenster-Gugga“ statt. So wird es im Advent jeden Abend ein geschmücktes Fenster und eine Geschichte zum Abholen geben. Informationen zum Mitmachen sowie wo und wann welche Fenster geschmückt sind, gibt es unter www.evangelisch-in-leipzig.de

FREIZEIT

■ **Neujahrskonzert:** Der Vorverkauf für das Neujahrskonzert im Zehntstadel mit dem Laupheimer Salonorchester am 13. Januar 2023 startet am 3. November im Bürgerbüro oder online. Infos www.zehntstadel-leipzig.de

■ **Exkursionen:** Führung an der Landmarke (ehemaliges Vollmer Kieswerk) am 11. November, 15 Uhr. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos. Infos und Anmeldung unter Tel. 08221/7441 oder per E-Mail an: sekretariat@arge-donaumoos.de

ÖFFNUNGSZEITEN

■ **Blaue Ente:** Das Heimat- und Bauernkriegsmuseum Blaue Ente hat immer sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen nach Vereinbarung unter Tel. 08221/707-42.

■ **Bücherei:** Die Stadtbücherei im Kantorhaus hat montags und mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr sowie sonntags von 11 bis 12.30 Uhr geöffnet. In den Herbstferien (31. Oktober bis einschließlich 6. November) bleibt die Bücherei geschlossen.

■ **Fliegerhorstmuseum e.V.:** Das Fliegerhorstmuseum hat sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Letzter Öffnungstag 2022: 20. November. (s. S. 11)

■ **Hallenbad:** Das Gartenhallenbad ist aufgrund der Sanierung geschlossen.

■ **Jugendhaus „Boxxx“:** Die „Boxxx“ öffnet dienstags 17 bis 20 Uhr und donnerstags 15 bis 20 Uhr.

■ **Mehrgenerationenhaus:** Hermann-Köhl-Straße 3a, Kontakt: Anke Escher, Tel. 08221/278788. Migrationsberatung nach Terminvereinbarung: Hilde Rau-Tomasini, Tel. 0160-2881571.

■ **Rathaus:** Das Rathaus hat montags von 8 bis 18 Uhr, dienstags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags zusätzlich von 13.30 bis 15.30 Uhr geöffnet. Online-Bürgerdienste unter www.leipzig.de, Rubrik „Rathaus“.

■ **Tourist-Information:** Die Touristinformation Günzburg/Leipzig am Schlossplatz in Günzburg erreichen sie unter Tel. 08221/200444.

■ **Wertstoffzentrum:** Das Wertstoffzentrum in Leipzig hat geöffnet: Dienstag 13 bis 18 Uhr, Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Donnerstag 13 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 15 Uhr.

WIEDER DA

Oktober bis Dezember
Frisch vom Grill

1/2 BAYRISCHE ENTE

Regional aus Altötting



SEIT 1994

MÖSSLE BRATEREI

REGIONAL & TRADITIONELL
QUALITÄT DIE SCHMECKT

www.braterei-moessle.de